

Weiterbildungsangebote erleichtern die Koordination

Ab Januar 2021 starten neue digitale Weiterbildungsangebote, um Freiwilligenarbeit noch einfacher und kompetenter zu koordinieren.

pd/kü. Gerade in Zeiten einer Pandemie ist die Arbeit von Freiwilligen sehr geschätzt und wichtig. Freiwilligenkoordinatoren sind nun besonders gefordert, wenn sie neue Angebote aufbauen möchten. Die Nordwestschweizer Kompetenzzentren für Freiwilligenarbeit benevol Aargau, benevol Baselland sowie die in Basel-Stadt tätige GGG Benevol stellen gemeinsam neue Weiterbildungsangebote für Vereine, Organisatio-

nen und Gemeinden zur Verfügung, die komfortabel von zu Hause aus digital genutzt werden können.

Die Kurse von GGG Benevol, benevol Aargau und Baselland ermöglichen Vereinen und Organisationen ihre Tätigkeiten mit Freiwilligen kompetent durchzuführen. Bei jeder Freiwilligenkoordination gibt es auch herausfordernde Situationen und Fragestellungen, die man nicht allein lösen kann. Besonders dort setzen die virtuellen Austauschgruppen der Kompetenzzentren für Freiwilligenarbeit an: Im Fokus stehen dabei, seine Kompetenz mit anderen zu teilen und von deren Erfahrungen zu profitieren.

Im Einsteigerkurs Social Media lernen die Kursteilnehmenden das Management von Facebook, Instagram und analogen Plattformen anhand konkreter Praxisbeispielen. Denn der Einsatz von Social Media bringt Vereinen und Organisationen viele Vorteile, zum Beispiel bei der Mitgliedergewinnung, der Suche nach Freiwilligen, der Öffentlichkeitsarbeit oder der Bewerbung von Veranstaltungen. Besonders bei der Lehr- und Arbeitsstellensuche sowie bei Bewerbungen an Weiterbildungsinstitutionen bringt ein «Dossier Freiwilligenarbeit» einen konkreten Mehrwert.